

SAMMLUNG

der

beliebtesten Tiroler Alpenlieder

für

eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

oder der

GUITARRE.



BAND I.

Nº 1.	Diandl wie ist miar so wohl	Mk. 60
	Auf den Bergen in Tirol	—
" 2.	Andreas Hofer	60.
" 3.	Auf der Alm da gib'ts koa Sünd	60
" 4.	a Grün	—
	b Zillerthal du bist mei Freud	60.
" 5.	A Büchsal auf'm Rücken	60.
" 6.	s flachshorati Deandl	60.
" 7.	I bin a loadige Sennerin	60.
" 8.	Nur einmal noch in meinem Leben	—
	Meine Heimath möcht ich sehen	60.
" 9.	Der lustige Wildschütz	60.
" 10.	Die Kapler Alm	60.

Vierte Auflage.

BAND III.

Nº 21.	Bin i nit a frisch's Madl im Thal	—
" 22.	Der Tiroler und sein Kind	60.
" 23.	Fein sein beinander bleibn	60.
" 24.	Heut gean mir auf die Alm	—
" 25.	I bin a Gamsenjäger aus Tirol	60.
" 26.	Auf der Alm is koa Bleibn	—
" 27.	Bin a frischer Tiroler Bua	—
" 28.	Die Frühlingszeit	—
" 29.	Höttinger Vogelfängerlied	—
" 30.	s'Herzl	—

Anhang „Kärntnerlieder.“

" 31 ^a	Der lustige Kärntnerbua	1, —
	b Deandl geh her zum Zaun	—
" 32 ^a	I hör' nix mehr wispeln	1, —
	b Bei der Gurken bin i gangen	—
" 33.	Mei Muater sachats gern	60.
	I sollt a Geistling wearn	—

Zweite Auflage.

BAND II.

Nº 11.	Der Kleeplatz	Mk. 80.
" 12.	Auf der hohen Alm	60.
" 13.	Der Jager und die Sennerin	60.
" 14.	Was gleicht wohl	—
	an Jager auf Erden	60.
" 15.	Die Sennerin auf der Alm	60.
" 16.	Des Tirolers Freud	—
	Auf der Alm ist's der Brauch	—
	Um 3 steht man auf	80.
" 17.	Begegn' mir mei Diandl	60.
" 18.	Bald is auf die Alm geh	60.
" 19.	Der Jodelplatz	60.
" 20.	Über'n Bächl steht a Hüttl	60.

Dritte Auflage.

BAND IV.

Nº 34.	A Bleaml und a Herz	60.
" 35.	Fern vom Tirolerland	60.
" 36.	Tiroler Schützenlied v. 1837. (Duett)	—
" 37.	Die Hochzeit auf der Alm (Duett)	—
" 38.	Speckbacher Lied	—
" 39.	s Hoamathglöckerl (Duett)	60.
" 40.	Scheans Dianal mach auf	—
" 41.	Juhe Tiroler Landl	—
" 42.	Hab i nit a scheans Dianal	—
" 43.	Das ist mei Zillerthal	60.

BAND V.

Nº 44.	Spingeser Schlachtlied	60.
" 45.	Anno Neun da bin i gstand'n	—
" 46.	Buabm seid's lustig	—
" 47.	Darfst ja nöt traurig sein	60.
" 48.	Tiroler Sennerlied	—
" 49.	Mei Ahndl hat gsagt	—
" 50.	Tiroler san lustig	—
" 51.	Auf d' Alm geh'n ma auffi	—
" 52.	Jn der Hoamat	—
" 53.	Jägerfreuden	—
" 54.	Der Wirth vom Sand	60.

Arrangement Eigenthum des Verlegers.

INNSBRUCK,

Verlag der Kunst u. Musikalienhandlung von JOHANN GROSS.

(S.A. REISS.)

Daselbst auch erschienen:

45 ächte Tiroler National-Lieder für 4 Männerstimmen arrangirt
elegante Stimmen-Ausgabe in 3 Bändchen

a Mk. 2,50 netto.

Das preisgekrönte Tiroler Schützenlied für 4 Männerstimmen componirt v. B. Randhartinger.

1

Tiroler Schützen-Marsch für Männerchor componirt v. J. Schgraffer.

2

Der Sänger u. die Hirthin Duett für 2 Singstimmen mit Pianoforte-Begleitung v. M. Nagiller.

1

1929
1414.

Das Spingefser Schlachtlied

2. April 1797.



Sammlung Tiroler National-Lieder N^o 44.

Gitarre. **Munter.**

Singstimme.

Jatz wölln mar gien n'Fran - zo - sen z' - gö - gn

Pianoforte.

gien was hob'ns denn bei ins her in - nan

z'thien? es hat sie ei - nar b'langt, wir hob'n sie nit ver - langt, so käm an

ia - der Nor, frass ins mit Haut und Hoor! Dös geath nit, ei ja

woll! woll? in Ti - rol.

p

Das Spingefer Schlachtlid

2. April 1797.

1.

Jatz wöll'n mar gien n' Franzosen z'gögn gien,
Was hobn sie denn bei ins herinnan z'thien?
Es hat sie einar b'langt
Miar hobn sie nit verlangt,
So kam aniader Nor
Frass ins mit Haut und Hoor:
Dös geiht nit, eija |:woll:|

In Tirol.

2.

Dö Brixner dö larmen nit fast
Do hobens plündert, wos d'geist und wos d'hast
G'soffen aus in Wein
Die Banzn g'schlog'n ein
Die Kasten augchakt
Die Kraizer ausser zwackt:
Und gnummen kred s'Aller|:böst:|
Dös warn Göst.

3.

Z' Michael unt'n Bua da hat mi grausst
Da hab'n dir dö Lumpen recht g'haust
Den armen Patern droant
Ja gar die Kirch nit g'schoant,
'S Zibori ausser g'riss'n
Die Hosten ummer g'schmiss'n:
Ist dös nit a G'spött a |:pfui!:
Meiner Trui!

4.

Ös Gitschelar und ös Weiber göbt acht
Dass enk öppar der Franzos nit aufocht!
Er sucht enk aus die Söck
Reisst enk in Brustach wöck
Treibt Küha und Geas davun
Z'löscht zündt er d'Haiser un
Und grad zuahar lass'n sölla |:Hund:|
War in's z' rund,

5.

Au Mander! schau'g's Wötter kimmt woltan grob,
Es steigt schoan dahear auar blitz blow:
Voarun die Reiterei,
Die Sabel glitzen frei
Lost nu es schnöllen schoan
Die Bixn groass und kloan:
Gragg, grigg gragg, pum, |:pum:|
Um und um.

6.

Jaz Brüedar, dös bitt' i enk, nit verzoigt,
Halbs gwungen ist, woast woll, der's frisch woigt;
Dört kimmt (dös geit a Stear)
A ganze Kutt derhear
Lux Moder Wolf und Fux
Schlogt an die Stutz'n flugs:
Paff! — hui dö zapplen schoan —

Do hobs in Loan.

7.

Jaz Brüaderlen nemmt d Rear in die Händ
Laft ihnen z'gögn soviel as ös kennt:
Höbs au die Kolb'n g'schwind
Schlogt ihnen af die Grind
Rennt mit'n Griesbeil drein
Denn g'schlachtet mues es sein:
Zwui lass'n's 's Vieh und die |:Leit:|
nit inkeit.

8.

Der Damper ob'n der rotzige Bua
Er schlöt ihnen frei in Wirbl voarzua:
Bua du bist miar nit z'hoach
Dös ist dei löschter Stroach
Schaug wia die Drummel kracht
Ear Burzigagl macht:
Holla Damperl ist dir |:z'hoass:|
Glück auf d' Roas.

9.

Beim Saggara do kreflt jo schoan mear
A nuar Hauf'n um's Oggal dehear;
Geah Josel Hanns und Veit
Reibt enk auf die oane Seit
Greifts d'Löttar arschlings un,
Dass koanar fliach'n kun:
Und geat ihnen reasch auf d' |:Hax:|
Mit der Prax.

10.

Juhe Viktoria der Feind ist g'riegen au,
Ear laft moan i ban Loch aus, drau, drau,
Vivat der Koaser Franz
Ihm g'hear mar wieder ganz:
Laudon und Kerpen enk
Bleibt's Landl eingedenk:
Und du Lehrbach, leb' fein |:g'sund:|
Steif und rund!

: : Die letzte Silbe des siebenten Verses ist zu wiederholen.

Anno Neun da bin i g'stand'n.

Sammlung Tiroler National-Lieder N^o 45.

Guitarre.

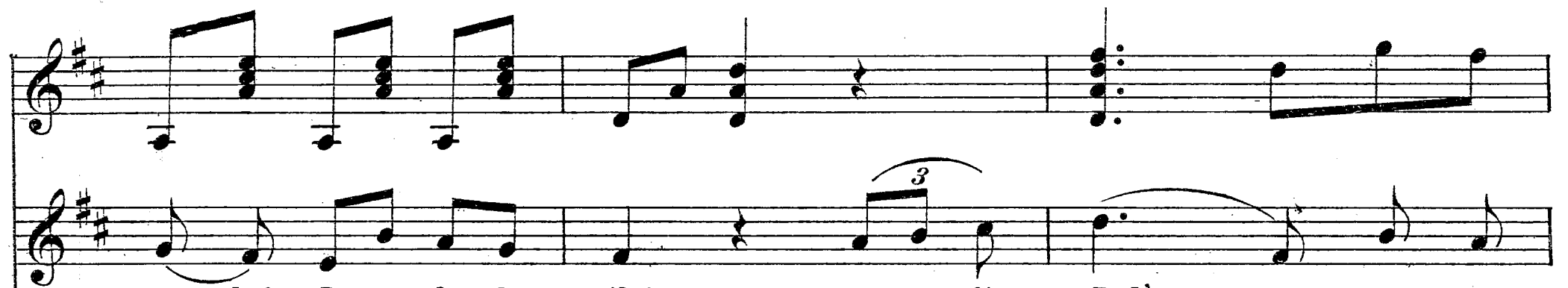
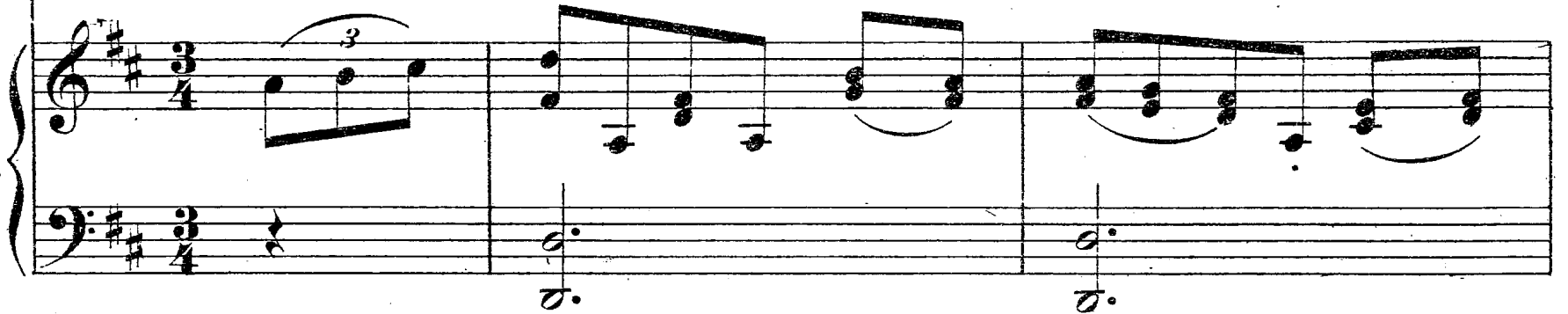


Singstimme.



1. An - no Neun da bin i g' stand'n z'al - ler -
 2. Na - cha bin i a - bi gan - ga dort nach
 3. Bin ins Zil - ler - thal a kem - ma stand ja
 4. Bin im A - chen thal a g' wes'n hab den
 5. Hab'n bei Ster - zing a g'nua g'schoss'n und bei
 6. Nie wars wohl dem Feind ge - lun - gen, un - sern
 7. Doch der Ho - fer ist ge - fal - len, wie a.

Pianoforte.



1. erst bei Inns - bruck glei warn die Bub'n g'nua vor -
 2. Kuf stoan in d' Stadt, doch bald hät - tens mi dort
 3. bei der Zil - ler Bruck, doch lang konnt'n wir uns nit
 4. Ar - co ans aus - g'wischt, hab bei ihm a Brie - fel
 5. O - ber au wohl a, hab'n den Feind dort ganz ein
 6. Sand wirth zu er - schlog'n, doch der Kai - ser ward be -
 7. Held für sein Herrn, und so stirbt ja von uns



1. han - den, schauts i, war halt a da - bei.
 2. g'fan - gen hät i nit mei Stu - tzerl g'habt.
 3. stem - ma, denn wir hat - ten gar koa Stück.
 4. g'le - sen hab sein Schimml a weg - g'fischt.
 5. g'schlo - ssen: Bayrn und Sach - sen wa - ren da.
 6. zwun - gen, und wir darf - ten halt nix sag'n.
 7. al - len je - der für sein gu - ten Koa - ser gern.

Jodl.

Buama seid's lusti.

Sammlung Tiroler National-Lieder N^o 46.

Gitarre. *Mässig.*

Singstimme.

Frisch auf, frisch auf, frisch auf, frisch auf! Buama seid's lu-sti, seid's

Pianoforte. *Walzer.*

Sehr mässig.

lu - sti frisch auf! I steig am Berg hin - auf, du bleibst im Thal
I steig zum Fen - sterl nei, du gehst spa - ziern
So oft i trau - rig bin such i mein Schatz,

i such mei Diendl auf, und du an Was - ser - fall
mei Die - nal dös ghört mei, thuts di ja wohl nit irr'n Ja
dir kommt nie d'Lieb in Sinn, drum kriegst a nie an Schmatz.

rit. *3* *3*

Tempo I.

Bua - ma seid's lu - sti, seid's fröh - li, frisch auf! ja Bua - ma seid's

mf

Mässig.

lu - sti, seid's fröh - li, frisch auf! Jodl.

„Darfst ja nöt traurig sein.“

Volkslied aus dem Zillerthal.

Duett.

Sammlung Tiroler National-Lieder No 47.

Gemüthlig.

Gitarre.

Singstimme I.

Singstimme II.

Pianoforte.

Darfst ja nöt trau - rig sein darfst ja nit
 Dort auf der Him - mels = Au, wo d'Leut zam - ma

woa - na is ja die Welt so schön bringt dir an Gruss
 köm - ma thut Oans den An - dern wohl a nim - ma weh

oa - mal muss je - dar fort wann? dös woass koa - na so
 dort hat die Sen - ne - rin koan oan - zi - ga Kum - ma, von der

singts halt, und springts halt, weils oa - mal sein muss, drum
 Al - ma her tönt nur a oan - zigs Ju - he, von der

singts halt, und springts halt, weils oa - mal sein muss.
 Al - ma her tönt nur a oan - zigs Ju - he.

Tiroler Senner.

Sammlung Tiroler National-Lieder N^o 48.

Gitarre.

Singstimme.

Pianoforte.

Ti - ro - li - scher Sen - ner ist lu - stig und froh, und
Die Bäu - rin schreit Jaogl, geh komm g'schwind her - ein, zum
Drei Stund nach der Ab - fahrt, da sind sie am Platz, kei

wenn er auf d'Al - ma geht macht ers a - so: er geht in die
Alm fahrn da darf ma nit hun - ge - rig sein, geh iss g'schwind an
Sorg und kei Kum - mer, welch himm - li - scher Schatz, die Küh su - chens

Kirch hin wo s Mel - cher = Amt is dann g'schieht ihm kein Un - glück dös
Schmarr'n und Zwetschgen da - zua du bist halt, und bleibst halt a
s Gra - sel das sie lang schon ver - misst, der Sen - ner heisst Jao - gl, die

glaub er ganz g'wiss.
 leb - fri - scha Bua. Jodl.
 Sen - ne - rin Lies'.

p

Mei n Ahnd'l hat g'sagt.

Sammlung Tiroler National-Lieder No 49.

Gitarre.



Singstimme.

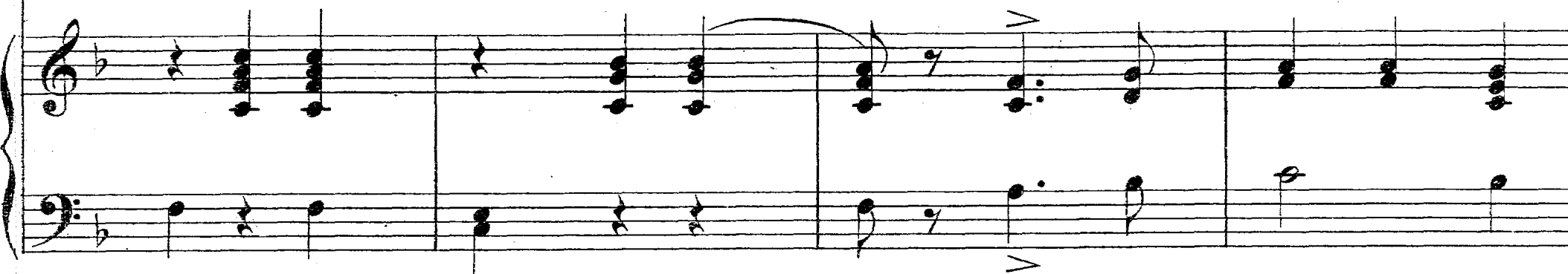


1. Mei n'Ahnd'l hat g'sagt, i denks no wie
 2. Und trinkst aus'n söll'n Krug, wo der Mond ei - ni
 3. Musst kra - xel'n und steig'n ü - ber Lei - ter und
 4. Und schrei - et dir Eins wärs g'sche - hen um
 5. Es schreit ihm a k Eins und im Die - nal

Pianoforte.



1. heut Hansl trink aus koan Krug wo der Mond ei - ni
 2. scheint, hast in sechsund drei - ssig Stun - den die Mond - schei - nig -
 3. Zäun, Fen - ster aus Fen - ster ein, und koa Mensch darf dir
 4. dich, fal - lest a - bi vom Fen - ster, na - tür - li wärs
 5. recht, weils Fen - ster so hoch is, dass ma s Knack bre - chen



1. scheint, Hansl trink aus koan Krug wo der Mond ei - ni
 2. keit, hast in sechsund drei - ssig Stun - den die Mond - schei - nig -
 3. schrein, Fen - ster aus Fen - ster ein, und koa Mensch darf dir
 4. hin, fal - lest a - bi vom Fen - ster na - tür - li wärs
 5. möcht, weils Fen - ster so hoch is dass ma s Knack bre - chen

1. scheint.
 2. keit.
 3. schrein.
 4. hin.
 5. möcht.

Jodl.

ten.

ten.

Tiroler san lustig.

Sammlung Tiroler National Lieder № 50.

Gitarre.



Singstimme.



Pianoforte.



trin - ken a Wein'l und tan - zen a so. Früh legt ma sich
An - derl führts Nan - nerl und Gretl der Hans, so dreht sich das
Wechs'l im Lieb'n bringt si - cher nur Reu. Lieb - ko - sen und

nie - da, früh steht ma wie da auf; treibt Kal - ma und Küh - la die
Die - nal so dreht sich der Bua, ist mun - ta und fröh - lich und
scher - zen sie fröh - lich im Thal, am Bach auf der Alm und beim

Ber - ge hin - auf
jo - delt da - zu Ti - ro - ler san lu - sti, san mun - ter und froh, sie
länd - li - chen Maal

trin - ken a Weinl und tan - zen a so. Jodler.

tempo
rit.
tempo
rit.


Auf d'Alma geh' ma aufa.

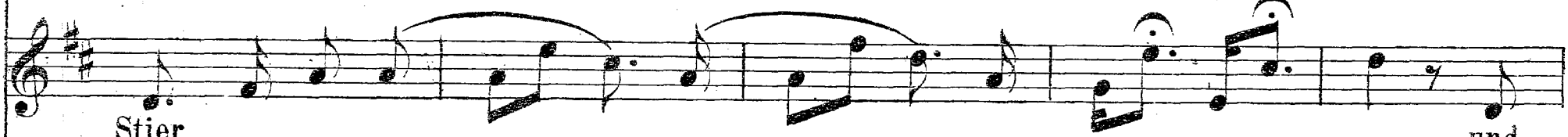
Sammlung Tiroler National Lieder, No 51.

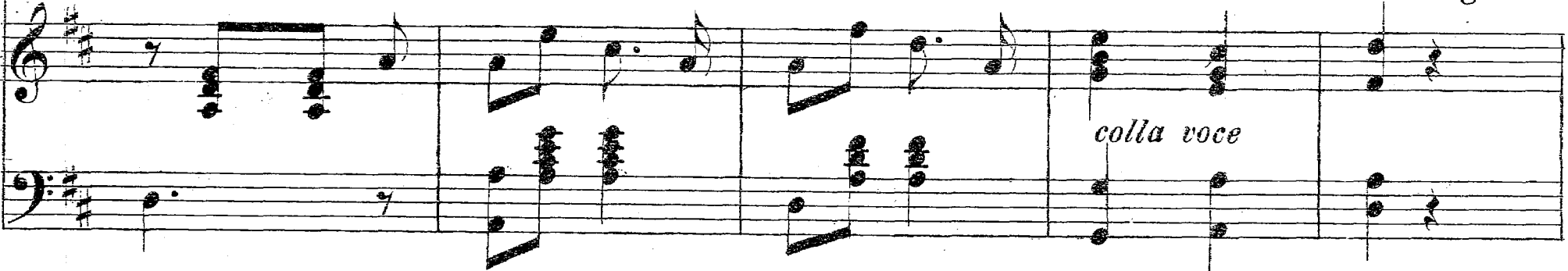
Gitarre. 

Singstimme. 
 Auf d Al - ma geh'n ma auf - a, weils es brum - melt schon da
 und ma - ehen gro - ssa

Pianoforte. 




 Stier schön ju - he di au - di di au - di di au au - di und
 Raas da glei


colla voce




 sel - bi is a Zoach'n dass nim - ma is zu früh
 kann a je - da Senna - bua zu sei - ner Senn - rin geh'n ju - he di
 Loab als wie die Mühl - stoan, dös is nur grad a Spass



au - di di au - di di au au - di auf d'Al - ma geh'n ma gern ja auf der
im Win - ta is dös nit a so, da
a Ras is scho a prächtigs Ding, is

p

Al - ma san ma froh, und wenn der Bua zum Die - nal geht, so
is in Diend - la zkalt, drum freun ma uns das Früh - ling is, und
gut für al - le Leut, wir trin - ken fri - sche Milch da - zu und

jo - delt er a so
jo - deln dass es haltt ju he di au di di au di di au au di
jo - deln wie nit gscheid

f

In der Hoamat.

Gemütlich.

Sammlung Tiroler-National-Lieder N^o 52.

Gitarre.

Singstimme.

Pianoforte.

In der Hoamat is lustig in der Hoamat is
 Die Lerchlan hobn Kröpf lan und sie sin gen da
 In der Hoamat da sieht ma nur Berg lan und

gut da habn d'Wies'n a grüns Gwandl und der Himml an blaun Hut da habn
 mit mei Nandl hat an Kropf a ba sin gen kanns nit ja mei
 Alm da kenn i a jeds Kräutl a jed's Grasl an jedn Halm, ja da

d'Wies'n a grüns Gwandl und der Himml an blaun Hut
 Nandl hat an Kropf a ba sin gen kanns nit la la
 kenn i a jeds Kräutl a jed's Grasl an jedn Halm. langsam

bewegter

la la la la la la la la la la la la

bewegter

f *pp*

f *pp* *pp* *f* *bewegter*

la la la la la la la la la la la la

bewegter

pp *f*

f *pp*

pp *f* *pp* *pp*

la la la la la la la la la la la la

pp *f* *pp*

pp *f* *pp*

Jägerfreuden.

Sammlung Tiroler National-Lieder N^o 53.

Gitarre.

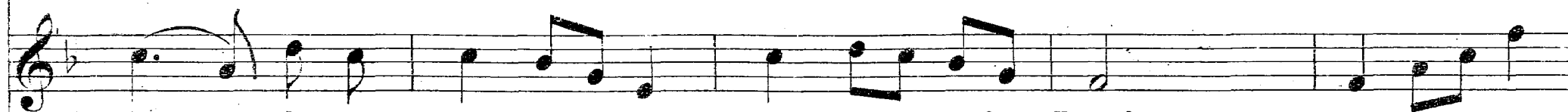


Singstimme.

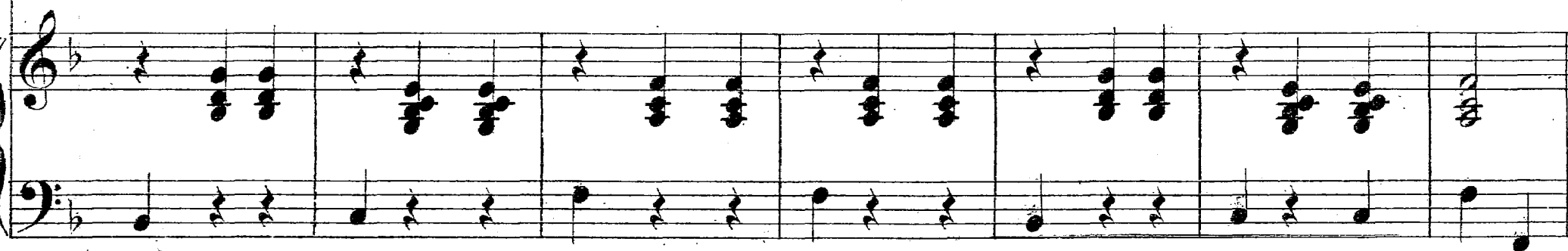


Dort ob'n auf der Alm ja wo's Gams len gnua geit ja da
 Die Senn rin a Die nal wie Milch u wie Blut ja is
 Beim Die nal ih re Hütt'n da sin gen die Schwab'n ja da
 Und wenn i a Gamsl schiess gib is meim Schatz ja und

Pianoforte.



is a schö ni Senn rin und dö is mei Freud.
 flink und u Gams ja ger von Her zen gut.
 laufn die Gam seln glei her ü ber d'Alm.
 Die nal dös freut sich und gibt mir an Schmatz.



Der Wirth vom Sand.

Text und Composition von Blumlacher.
Sammlung Tiroler National-Lieder No 54.

Langsam.

Gitarre. *mf*

Singstimme.

Pianoforte.

Tief in Ti - rol drein wia von Gott be - wacht, weit weg vom
Und von des Ho - fers Glück be - schenk - ten Tag'n, kann a dös
Und weil der Ho - fer Freundschaft Liab hat baut, ischt's Liab und
Ob's a - ber aus - geht wia der Ho - fer denkt, ob zum Ti -
Und wenn der Ho - fer Mor - gen nit mehr lebt, wenn schon sein

Stadt - ge - wühl von Glanz und Pracht, a klo - nes Dör - fel nur auf Stoan und
woas i - gwiss koa Ar - mer sag'n, dass er mit la - rer Hand ean furt - g'schickt
Freundschaft a dö eam ver - traut, das gan - ze Land hat sich mit eam ver -
ro - ler Glück sich Al - les lenkt, dös steht bei Je - nen nur auf dö i
Geischt sich auf zum Him - mel hebt, hat er das Land be - freit von Fein - des

Mit Bewilligung der Verlags Expedition des „Gitarrenfreund“ in Komotau.

Kies dös ischt mei Hei-math ischt mei Pa-ra-dies! Dös ischt mei
 hätt' wo-für er eam a Va-ter-un-ser bett, wo-für er
 eint, und trutzt dem Schick-sal, trutzt dem ärg-schten Feind! Und trutzt dem
 bau. Bei Gott den Herrn und uns-rer lia-ben Frau. Bei Gott dem
 Joch. So denkt an eam wohl a dö Nach-welt noch. So denkt an

Hei-maht ischt mei Pa-ra-dies! denn was das Va-ter-herz sich nur be-
 eam a Va-ter-un-ser bett. Wie vie-le Sei-tel Wein seins, bei eam
 Schick sal, trutzt dem ärg-schten Feind Ja wie zum Kirch-tag-fescht o-der zur
 Herrn und uns-rer lia-ben Frau. Für uns hat Got-tes-sohn er-tra-gen
 eam wohl a dö Nach-welt noch. Er war a Land-wirth nur a Bau-er

geh-ren kann hab i dort al-les g'habt i war a rei-cher Mann! Von Weib und
 schul dig blieb'n, wann sie um Rath und That zu eam dö Noth hat trieb'n, Er hat koa
 Hoch-zeit sein dö bra-ven Landsleut mit in Kampf und Tod hin-ein! Es gilt ja's
 je-den Schmerz. Und trifft des Fein-des Blei mei tren's Ti-ro-ler Herz, Mein Le-ben
 schlicht und fescht, doch sei-ne G'sinnung war ganz g'wils dö al-ler-bescht! Nit nur Ti

con animo
pf con animo

Kin - der g - liebt in Freundschaft wohl be - kannt, kurz - um a Glücks - kind war der Wirth vom
 Krei - den braucht, dös war für eam a Schand mit Freu - den g - hol - fen hat der Wirth vom
 Kai - ser - haus und's lie - be Va - ter - land! Drum fol - gen al - le gern dem Wirth vom
 ischt von Gott, ich leg's in sei - ne Hand, auf sei - nen Aus - spruch wart der Wirth vom
 rol al - loan, das gan - ze deut - sche Land, es trau - ert herz - lich um den Wirth vom

dimin. *p* *rit.* *ritard.*
 Sand! Von Weib und Kin - der g - liebt in Freundschaft wohl be - kannt, kurz - um a
 Sand! Er hat koa Krei - den braucht dös war für eam a Schand mit Freu - den
 Sand! Es gilt ja's Kai - ser - haus und's lie - be Va - ter - land! Drum fol - gen
 Sand. Mein Le - ben ischt von Gott ich leg's in sei - ne Hand auf sei - nen
 Sand. Nit nur Ti - rol al - loan, das gan - ze deut - sche Land es trau - ert

Glücks - kind war der Wirth vom Sand!
 g - hol - fen hat der Wirth vom Sand!
 al - le gern dem Wirth vom Sand!
 Aus - spruch wart der Wirth vom Sand.
 herz - lich um den Wirth vom Sand.